

TEILNAHME

Die Teilnahmegebühr beträgt 90,00 € und beinhaltet den Besuch der Vorträge und die Verpflegung. Für Studierende steht ein Kontingent an kostenreduzierten Plätzen für 25,00 € zur Verfügung. Bei Stornierung der Anmeldung ab dem 7. Tag vor der Veranstaltung wird die gesamte Tagungsgebühr berechnet. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten Ersatzteilnehmende.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildung ist bei der Architektenkammer Rheinland-Pfalz beantragt.

ANMELDUNG

bis zum 3. Juli 2023

Online: www.bauforum.rlp.de

E-Mail: bauforum@fm.rlp.de

VERANSTALTUNGSORT

ZDF Konferenzzentrum

ZDF Straße 1

55127 Mainz

VERANSTALTER

Bauforum Rheinland-Pfalz

Kaiser-Friedrich-Str. 5

55116 Mainz

Dipl.-Ing. Anna Biegler

Geschäftsführerin

anna.biegler@fm.rlp.de

Dipl.-Des. (FH) Bettina Egner

bettina.egner@fm.rlp.de

Tel.: 06131 / 16-43 46

Fax: 06131 / 16-17 43 46

bauforum@fm.rlp.de

www.bauforum.rlp.de



Foto: Danila Bolshakov,

photocase.de



Bauforum
Rheinland-Pfalz



22. Bauforum

Kosten Klimawandel Konjunktur

DAS ENDE DES NEUBAUS?

ZDF Konferenzzentrum
Mainz am 12. Juli 2023

www.bauforum.rlp.de

Kosten – Klimawandel – Konjunktur

DAS ENDE DES NEUBAUS?

ZDF Konferenzzentrum
Mainz am 12. Juli 2023

Moderation:
Alexandra May, Immobilienökonomin (ebs)

09:00 Registrierung der Teilnehmenden

09:30 Begrüßung

Dr. Ulrich Link
Vorsitzender des Bauforums Rheinland-Pfalz
Vorstand der Investitions- und Strukturbank
Rheinland-Pfalz

**09:50 Der Wohnungsbau in der Krise –
Was ist zu erwarten, was ist zu tun?**

Dr. Ralph Henger
Institut der Deutschen Wirtschaft Köln (IW)

**10:25 Wohnungswirtschaft zwischen Klimaschutz und
Bezahlbarkeit – Beispiele aus der Praxis**

Monika Fontaine-Kretschmer, Geschäftsführerin
Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte |
Wohnstadt

11:10 Kaffee- und Gesprächspause

**11:35 Weniger ist mehr – Die Zukunft des
nachhaltigen Bauens**

Prof. Annette Hillebrandt
Bergische Universität Wuppertal

Steigende Baukosten, höhere Zinsen und ambitionierte Klimaschutzziele stellen die Wohnungs- und Bauwirtschaft gerade beim Neubau vor immense Herausforderungen. Gleichzeitig deutet sich ein Paradigmenwechsel hin zu einer Umbaukultur und der Forderung nach mehr Suffizienz im Bau an. Ist das Ende des Neubaus in Sicht? Wir laden Sie ein, mit uns zu diskutieren, wie der Neubau zukünftig den Anforderungen an Nachhaltigkeit und bezahlbarem Wohnraum gerecht werden kann.

12:10 Chancen und aktuelle Herausforderungen der kreislauffähigen Bauweise am Beispiel MORINGA Hamburg HafenCity

Vanja Schneider
Moringa GmbH, Monheim

13:00 Mittagspause

14:00 Grußwort

Doris Ahnen
Finanz- und Bauministerin des Landes Rheinland-Pfalz

14:15 Wohnkonzepte für das 21. Jahrhundert

André Kempe
Atelier Kempe Thill, Rotterdam

14:50 Einfach Bauen

Tilman Jarmer
Florian Nagler Architekten, München

15:25 Diskussion und Resümee

15:40 Ende der Veranstaltung